

ANKÖ

steht für ...

1. Zusammenarbeit

1.1. MitarbeiterInnen (intern)

Vertrauen, Professionalität und eine faire Aufteilung der Arbeit sind essentiell. Motivation, Kompetenz und Freude bilden das Fundament des ANKÖ-Erfolgsfaktors. Die Förderung der Eigenverantwortlichkeit, von guten Arbeitsbedingungen und von Ehrgeiz beleben ANKÖ von Innen.

1.2. Vermittler, Lobbyisten, Berater (extern)

Gute Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern sowie gegenseitiges Vertrauen sind eine Notwendigkeit für jede Geschäftsbasis. Jede Partnerschaft ist auf eine vertragliche Grundlage zu stellen, welche im Einklang mit dem freien Wettbewerb, mit Fairness und mit Transparenz steht.

1.3. EndabnehmerInnen und NutzerInnen

Für unsere EndabnehmerInnen und NutzerInnen stehen Benutzerfreundlichkeit und Praktikabilität im Vordergrund, weshalb wir versuchen, eine direkte Verbindung zu Ihnen aufzubauen. Auch in dieser Beziehung ist gegenseitiges Vertrauen und kontinuierliche Interaktion das Fundament für das Erreichen gemeinsamer Interessen.

Trotz Kooperationen jeglicher Art sei der Vollständigkeit halber darauf hingewiesen, dass sich die gesamte ANKÖ-Gruppe der Unparteilichkeit verschrieben hat. Im Vordergrund steht daher die unparteiliche Förderung der Kommunikation durch Schaffung von Möglichkeiten, Kontakte und gegenseitiges Verständnis zu und zwischen den vergebenen Stellen und Unternehmen herzustellen.

2. Klare und offene Kommunikation

Nur durch verlässliche und tragfähige Kooperationen kann ein effektiver Mehrwert für alle Beteiligten im Vergabewesen geschaffen werden. Das hierfür notwendige Vertrauen wird durch Transparenz und durch offene, ehrliche und konstruktive Dialoge geschaffen.

3. Management, Compliance und Reporting

- 3.1. **Mögliche Interessenskonflikte jeglicher Art** sind bei Verdacht zu melden, um gemeinsam rasch für Klarheit sorgen zu können und die Unparteilichkeit zu wahren.
- 3.2. **Nebenerwerbstätigkeiten** müssen vorab genehmigt werden. Es erfolgt regelmäßig eine Evaluierung, um bei Änderungen entsprechend reagieren zu können.
- 3.3. **Geschenke und Einladungen** sind im Einzelfall konkret zu prüfen. Bei Einladungen ist, insb. darauf zu achten, ob der fachliche Beitrag überwiegt. Es wird angeregt, die Compliance-Stelle oder die oberste Management-Ebene zu konsultieren, welche eine objektive Überprüfung garantieren.
- 3.4. **Spenden** müssen vorab genehmigt werden. Empfangene Spenden sind der Compliance-Stelle bzw. der obersten Management-Stelle unverzüglich zu melden.
- 3.5. **Dezidierte Sittlichkeit und Redlichkeit** sind zu wahren. Jeglicher Verdacht auf Sachverhalte mit Vorteils-Gewährung ist umgehend zu melden.

4. Wettbewerb

Wir wollen mit Innovation, Kundenfreundlichkeit und ständiger Einsatzbereitschaft im Sinne des fairen, lautereren Wettbewerbs in der Vergabekultur bestehen.

5. Datenschutz

Jede vorgenommene Tätigkeit wird im Sinne des ANKÖ-Datenschutzkonzeptes ausgeführt. Vertraulichkeit und Diskretion bilden einen leitenden Ansatz hinter unserem Handeln.

Dieses Dokument dient zur Übersicht

Bei Fragen oder etwaigen Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an uns:

E-Mail: office@ankoe.at

Telefon: 01 333 66 66 0 .

Code of Conduct von ANKÖ

Auftragnehmerkataster Österreich,
ANKÖ Service Ges.m.b.H.,
ANKÖ Mitglieder Service Ges.m.b.H.



Gültig ab: 01.01.2020

Code of Conduct

Der *Code of Conduct* liegt dem *Code of Business Ethics* zugrunde und legt wichtige Prinzipien fest, an welche sich die ANKÖ-Gruppe und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen während der Ausübung ihrer Tätigkeiten orientieren.

Der Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorstand aus österreichischen Gebietskörperschaften und gesetzlichen Interessensvertretungen zusammengesetzt ist. Aufgabe des Vereins ist es, die ökonomische Abwicklung von Vergabeverfahren zu unterstützen – für AuftraggeberInnen, BewerberInnen und BieterInnen.

Die Trägerschaft des Vereins durch Gebietskörperschaften und gesetzliche Interessensvertretungen stellt sicher, dass die Leistungen unter dem Aspekt der höchsten Qualitätsanforderungen erbracht werden und sowohl die Interessen der AuftraggeberInnen als auch der BewerberInnen und BieterInnen ausgewogen berücksichtigt werden.

Die ANKÖ Service Ges.m.b.H. ist eine 100%-ige Tochter des Auftragnehmerkataster Österreich und hat die Bereitstellung von Online-Diensten im Bereich des Vergabewesens zum Unternehmensgegenstand. Sie beschäftigt sich darüber hinaus intensiv mit der Weiterentwicklung der Plattform eVergabe+ und widmet sich den individuellen Wünschen der KundInnen.

Die ANKÖ Mitglieder Service Ges.m.b.H. ist eine 100%-ige Tochter des Auftragnehmerkataster Österreich und hat die Bereitstellung von Online-Diensten im Bereich des Vergabewesens für ausschließlich ordentliche Mitglieder des ANKÖ zum Unternehmensgegenstand. Sie beschäftigt sich in diesem Zusammenhang ebenfalls mit der Weiterentwicklung der Plattform eVergabe+ und widmet sich den individuellen Wünschen der KundInnen.

1.1. Allgemeine Überzeugung

Als österreichisches Unternehmen mit Sitz in Wien fördern wir einerseits die freie Marktwirtschaft und Wettbewerbsfreiheit aller WirtschaftsteilnehmerInnen im Bereich der öffentlichen Vergabe. Der öffentlichen Hand bieten wir durch unsere Services eine Basis, öffentliche Vergabeverfahren effizient und transparent elektronisch abzuwickeln. Unsere unternehmerische Verantwortung als Teil des Vergabewesens erfüllen wir mit Stolz und mit Professionalität nach den Maßstäben unserer Überzeugungen, um folgendes zu erreichen:

- Effiziente Beschaffung durch die fachliche Unterstützung und Förderung der ökonomischen Vorgehensweise und durch Vorantreiben der Digitalisierung im Vergabewesen.
- Freie Entscheidungsmöglichkeiten für vergebende Stellen und aller WirtschaftsteilnehmerInnen durch vollumfänglichen Informationen.
- Umsetzung zukunftsorientierter (EU)-Projekte sowie zweckdienlichen Initiativen sorgen vor allem im Bereich des *Once-Only-Principle* für gesteigerte Effizienz.

- Absolute Transparenz und fehlerfreie als auch nachvollziehbare Dokumentation.
- Umweltfreundlichkeit und Ressourcen-Bewusstsein durch gesteigerte Verwendung der Digitalisierung bei der Durchführung und Abwicklung von Vergabeverfahren.

1.2. Zusammenarbeit

"Great things in business are never done by one person; they're done by a team of people" – Steve Jobs.

Ganz nach dem Motto von Steve Jobs sind auch wir der Meinung, dass nur durch verlässliche und tragfähige Kooperationen ein effektiver Mehrwert für alle Beteiligten im Vergabewesen erzielt werden kann. Jeder Beitrag ist ein Schritt in eine erfolgreiche Zukunft für die Vergabekultur.

1.3. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

"The dictionary is the only place that success comes before work" – Vince Lombardi Jr.

So wie Kooperationen auf Geschäftsebene, ist auch die interne Arbeitsverteilung von essentieller Bedeutung. Motivierte und kompetente MitarbeiterInnen sind der wichtigste Erfolgsfaktor jedes etablierten Unternehmens. Zielführende Förderungsmöglichkeiten im Bereich der Ausbildung sowie der Ehrgeiz und Mut zu neuen Projekten werden unterstützt. Eigenverantwortlichkeit, gute Arbeitsbedingungen und das Gesundheitsbewusstsein – sowohl physischer als auch psychischer Art – werden allgegenwärtig aktiv gefördert.

1.4. Klare und offene Kommunikation

"Words are but the signs of ideas" – Samuel Johnson.

Es ist nicht nur von Bedeutung, dass bei einer Geschäftsbeziehung bzw. Zusammenarbeit florierende Ideen angeregt als auch ausgetauscht werden, sondern vor allem auch, wie sich diese Kommunikation gestaltet. Ein respektvoller Umgang sowie ein konstruktiver Dialog tragen zu professionellen Beiträgen und effizienten Maßnahmen bei. Wir stehen in ständigen Bemühungen, unser Handeln jederzeit für alle in einer transparenten und nachvollziehbaren Weise darzustellen.

1.5. Vertraulichkeit

"Teamwork begins by building trust" – Patrick Lencioni.

Es gelten hohe Vertraulichkeitsmaßstäbe in Bezug auf Datenschutz, welche in der Einführung in das Unternehmen von den MitarbeiterInnen verinnerlicht werden müssen. Zusätzlich wird bei GeschäftspartnerInnen ein besonderes Augenmerk auf Datenschutzbestimmungen gelegt.

ANKÖ sowie alle zugehörigen PartnerInnen und MitarbeiterInnen ist das Vertrauen in die Produkte sowie Dienstleistungen und Wichtigkeit deren ständiger Verfügbarkeit bewusst.

1.6. Management und Compliance

„Ensure compliance and be responsive to the feedback“ – Anne McLellan.

Im Sinne der Transparenz ist der Zweck sowie die Verantwortung des ANKÖ-Tätigkeitsbereichs in Form des Leitbilds der Institutionen offengelegt. Gesetzliche Konformität und Einhaltung ethischer Grundsätze stehen keinesfalls im Widerspruch zu marktorientiertem Arbeiten – idealerweise ergänzen sich diese Arbeitsweisen.

Compliance und Datenschutz sowie jegliche Formen des Managements sind keine starren Prozesse, sondern wachsen, erneuern oder verändern sich signifikant durch ständiges Bemühen, neue Herausforderungen zu meistern. Durch ein dynamisches System kann ANKÖ den KundInnen sowie GeschäftspartnerInnen auch in Zukunft verlässlich zur Seite sehen. Der hohe Stellenwert von Fortbildungen und Fortschritt gewährleisten dies für die EndabnehmerInnen und NutzerInnen.

1.7. Wettbewerb

„When healthy competition prevails – you come out to play and you play to win“ – Lorii Myers.

Ehrliche Arbeit und pure Motivation sind das Fundament unseres Schaffens und rüsten uns im fairen, lauteren Wettbewerb. Unlautere Geschäftspraktiken, kartellrechtliche Absprachen, Bestechung und Korruption werden von uns in keinster Weise toleriert. Wir lehnen es ab, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, welche einen anderen Bezug zu den genannten Werten haben.

Danke für Ihren Beitrag zur gelebten Praxis dieser Richtlinie in der Vergabekultur.

Dieses Dokument dient zur Übersicht.

Bei Fragen oder etwaigen Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an uns:

E-Mail: office@ankoe.at

Telefon: 01 333 66 66 0